

Einladung zum "1. Lichtenrader Salon":

Informationen zum Thema Regenwasser + *Livemusik*

am Donnerstag, 18.4.24, 19:00 in der Alten Mälzerei Lichtenrade

Veränderung des Musters Starkregen/Trockenheit - was bedeutet es für uns ?

Wüssten Sie, wie oft es Starkregen in Berlin gibt? Beim rbb gab es dazu eine Recherche, die über 20 Jahre durchschnittlich 91 Ereignisse im Jahr ausweist, wenn mehr als 15-25 l/m² (auch als „mm“ bezeichnet) in einer Stunde vom Himmel strömen. 2018 und 2019 waren es aber 138 bzw. 128 solche Ereignisse und im ganzen Jahr 2023 hat es mit insgesamt 787 mm Niederschlägen (Feb-Jan) 38% mehr Regen gegeben als in Durchschnittsjahren.

Berlin ist die am häufigsten und am härtesten von Starkregenereignissen betroffene Großstadt in Deutschland. Berücksichtigt wurden dabei die Niederschlagshöchstmengen innerhalb des Stadtgebiets, die Anzahl der Ereignisflächen sowie die betroffene Gesamtfläche (Studie klamex).

Vergessen wir darüber nicht die Perioden mit großer Trockenheit, die unseren Gärten und Grünflächen zu schaffen machen. Im Mai 2023 gab es nicht mehr als 13 mm und im Sept. nur 20 mm. Wie können wir mit diesen Ereignissen, die auch eine Folge klimatischer Veränderungen sind, in Lichtenrade umgehen?

Wir haben uns dazu in der Ökumenischen Umweltgruppe ein neues Format zur Begegnung von Bürgern und Bürgerinnen in Lichtenrade überlegt, das wir erstmalig am 18. April zwischen 19 und 21 Uhr im Allmenderaum der Alten Mälzerei ausprobieren wollen, den "Lichtenrader Salon" und Sie herzlich dazu einladen möchten.

In einer Mischung zwischen Live-Musik und praktischen Informationen möchten wir Themen ansprechen, die für uns in Lichtenrade von Bedeutung sind, und starten jetzt mit dem Thema "Regenwasser".

Wie verändern sich die Muster (Starkregen/Trockenheit), was bedeutet das für unseren Stadtteil am südlichen Rand Berlins und wie können vor allem Hausbesitzer damit besser umgehen, aber auch welche Bedeutung hat Wasser als Lebenselement im öffentlichen Raum (z.B. Lichtenrader Graben). Wir können im Vorraum des Allmenderaums, wo es auch kleine Speisen aus geretteten Lebensmitteln geben wird, Anbietern von Produkten oder Dienstleistungen einen Tisch zur Verfügung stellen. Vielleicht haben Sie aus Ihrer praktischen Erfahrung auch einen Tipp, wen wir da noch ansprechen könnten?

Georg Wagener-Lohse

für die Ökumenische Umweltgruppe

Mail: gewalo@yahoo.de

<https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2023/04/mehr-starkregen-berlin-brandenburg-duerre.html>

https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/Klimawandel/klamex-abschlussbericht.pdf?__blob=publicationFile&v=7

